

Boulomanen[®] Anzeiger

Jahrgang 1*Nummer 1*Berlin, den 17.10.1999

Boulomanen[®] Anzeiger – Nachrichten für Jahrhun- dertboulefreunde

Dem gestiegenen Bedarf nach kompetenter Berichterstattung und fachlicher Information auch über den boulistischen Horizont hinaus wird das *Boulomanen[®]* Team endlich mit dem *Boulomanen[®] Anzeiger* gerecht. Neben Hintergrundinformationen zu aktuellen sportpolitischen Themen werden in dem in zeitlichen Abständen erscheinenden Blatt neue Spieltechniken und Taktiken besprochen und zur Diskussion gestellt, Trainingsmethoden vorgestellt, sowie psychologische und physiologische Tipps und Tricks gegeben. Die klaffende Lücke niveauvolle und interessante Sportberichterstattung zu schließen, Information und Gehalt in jedem Wort ohne Platitüden zu bemühen, ist unser Ziel.

Unvoreingenommen, kritisch, informativ, brandaktuell.

Schlagworte, die uns mehr bedeuten, als leere Worthülsen und denen wir Rechnung tragen werden. 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 52 Wochen im Jahr.

Seite 3

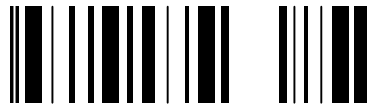
.....Seite 3

Wirtschaft

Kastanie erhöht Kreditrahmen
.....ab Seite 5

Fauteuillon

Rendezvous bei Nieselregen.
Von Deo.....Seite 4



Sommertournee gipfelt in Hedebo und Hamburg

In den vergangenen Monaten stellten sich die Spieler der *Boulomanen[®]* in verschiedenen Städten Deutschlands und Dänemarks der Konkurrenz. Neben taktischen und spieltechnischen Neuerungen wurden insbesondere die schußstilistischen Merkmale einiger *Boulomanen[®]* Mitglieder vom Publikum enthusiastisch gefeiert. So erhielten speziell die Turniere in München, Hamburg und Kiel eine

besondere Atmosphäre, weshalb man die Auftritte der *Boulomanen[®]* nicht nur im sportlichen Sinn als gelungen bezeichnen kann.

Höhepunkte auch aus kommerzieller Sicht waren sicherlich die souverän herausgespielten Siege des B-Turniers der Altonaer Wasserspiele durch Alexander Yokoyama (mit Partner Maghsoud Fallahi), sowie des Hedeboischen A-Turniers durch Theo Skowronska (an seiner Seite: Thomas Stibitzky, Boris Tsourupa).

Boule braucht Leistung



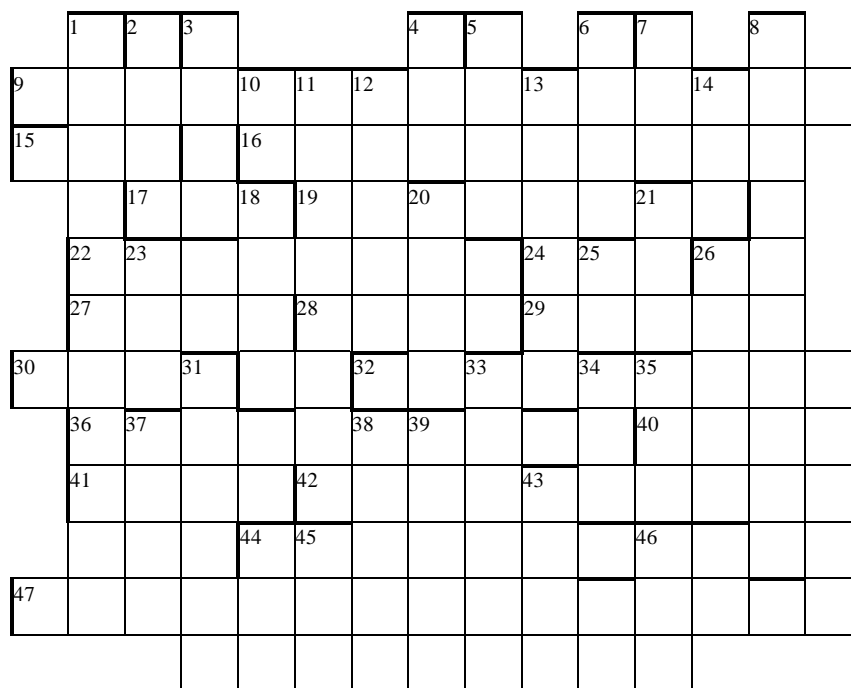
Erstmals richtet die Gruppe um Kopf Carl Cramer unter dem Motto „Boule braucht Leistung“ eine Sport-Aktiv-Challenge aus. Bei einer Vorauswahl muß zunächst eine von Reinhard Holski ausgearbeitete Taktik-Prüfung absolviert werden, anschließend sind folgende sportlichen Anforderungen zu erfüllen:
Gespielt werden
10 Têt's gegen Claudio, von denen 9 gewonnen werden müssen;
10 Têt's gegen Alex, in denen wenigstens 9 Punkte erreicht werden müssen (außer man hat Pech).

Währenddessen ist darauf zu achten, daß Theo die Prüfungsörtlichkeiten nicht verläßt.

In der Endausscheidung werden dann die Fähigkeiten im Geschwindigkeits-Tauschen (für Schiesser), bzw. im Rollen in Extremlagen (für Leger), sowie die Kopiertreue im Vergleich zum Schuß-/Legestil des jeweiligen *Boulomanen[®]* Originals (EisenCarl, Thorsten "TheShark",...) überprüft und mit dem Sport-Aktiv-Award prämiert.

Interessenten richten ihre Bewerbung bitte an die Redaktion des *Boulomanen[®] Anzeigers*.

Um die Rinne gedacht: Nr.1



Waagerecht: **9** Dämpfungs-
vorrichtung für Cevdetkugeln
15 Sportwelle **16** Kleiner erster
Wald? Ermöglicht Trip zum
auswärtigen Bouleturnier.
17 Falls groß, dann vielleicht
auf die Kleine **19** Bayrisch für:
„Himml, ich schieße nicht!“
22 Nicht gerade die fairste Art
sich Punkte zu verschaffen.
24 Mit Hoch zu spielen erzeugt
Un **27** Zeit für le cochonnet
lumineux **28** Mamman **29** Feld
L? A wirklich? **30** Älterer
Verwandter **32** Gibt vielleicht
zwei Punkte oder Diskussion.
Danach werden auf alle Fälle
Gläser leerer. **36** Zeit zum
Kugeln besprechen, nachdem
geworfen. **40** Hotelangestellter
Kugelträger **41** Eine schmei-
ssen verschlechtert die finan-
zielle. **42** Es kann nur einen
geben - und der heißt Amani
oder Boris oder Gerald oder am
Ende gar doch Wolfgang?
44 Landet mal auf der Leger-
kugel, mal im Briefkasten.
47 Einen Careaux sur Place
könnte man auch so bezeich-
nen.

Senkrecht: **1** Überdachter
Erststengel? Alternativbe-
schäftigung für frustrierte
Boulespieler! **2** Bald stark
vertreten in der Schloßstraße,
die Mannschaft dieses Landes.
3 Endspiele haben eine beson-
dere, Studios ebenfalls (Kurz-
wort) **4** Die vierte Dimension
in unseren Gefilden (Abk.)
5 Wald und ..., zum Boule
spielen bestens geeignet, falls
nicht mit Teppich ausgelegt.
6 Zu so zu gewinnen gibt meist
große Getränke. **7** Hält sich als
Sponsor im Pétanque noch
zurück **8** Der 41 waagerecht
wird gewinnen. Ohne
zu ! **10** Veranstaltungsaus-
schuß (Abk.) **11** Gesamte Ke-
dichtsstruktur? Kein Präzisi-
onsgerät, dafür schnell bei der
Hand. **12** Dreschbar und doch
kein Getreide (nach neuer
Rechtschreibung) **13** Super
Konsonant **14** Der Bessere soll
gewinnen. Mit ... und mit
Recht. **18** Nach 22 Uhr Clau-
dios Lieblingsspielart, auch
wenn's kostet. (Kurzform)

20 Er ist der von sich **21** 18
senkrecht ohne 18 senkrecht
23 Abwärts Ansturm, lediglich
aufwärts **25** Vor Bar, in, Teil
zu finden der Ochse **26** Schul-
dig am Kastanientod; wer den
Schaden verursacht muß zah-
len. **31** Himmels- oder Samen-,
in jedem Fall unerwünscht
beim Kugelspiel **33** So ist der
Geschmack des Sieges **34**
Wenn's beim Boule läuft wie
geschmiert, dann liegt es nicht
an diesem. **35** In der Vogelper-
spektive sichtbar **37** Radelnder
Ermittler **38** An dem Ort wur-
de Eisen eher getragen als
geworfen **39** Werden gesucht
und meist auch gefunden. Im
Boule wie im Skat.
43 Pannenollis Nachname;
Stange um Feldauf zu schwin-
gen. **44** Führt zu hektischem
Spiel, falls nicht beizeiten
aufgesucht. **45** Was hängt an
der Wand, macht Tick Tack
und wenn es runterfällt ist die
Uhr kaputt? **46** Profi! Profi!
Profi!

BOULOMANEN 3



Hintere Reihe von links: Theo Skowronska, Alex Yokoyama, Astrid Geese, Claudio Geisert.
Vordere Reihe: Thorsten“The Shark“Riedel, Cevdet Pahsa, EisenCarl Cramer.

Gegründet: 8.September 1998

Präsident: Carl Cramer;

Aufsichtsrat: Claudio Geisert (Vorsitzender), Robert Nagengast (Finanzen), Thorsten Riedel (Schriftführer);

Spielkleidung: Weißes Hemd, schwarze Hosen oder ganz in blau oder gelbes Hemd, braune Hosen, schwarze Stutzen oder rosa Hemd, grüne Hosen, rosa Stutzen oder schwarzes Hemd, blaue Hosen;

Mitglieder: 12;

Sportarten: Pétanque, Gewichtheben, Boxen;

Zugänge: Theo Skowronska (eigene Jugend), Alexander Yokoyama (BC Berlin, 2 Mio), Maghsoud Fallahi;

Abgänge: Maghsoud Fallahi, Rainer Siewert (reamateurisiert), Andrea Ahrens (Boulomanen 2, ausgeliehen).

| Rücknummer/Name | Funktion | Liga-Spiele/Tore |
|-----------------------------|-----------------------------|------------------|
| 10 Alexander Yokoyama | Gewinnen | 9/3 |
| 10 Astrid Geese | Legen | 10/3 |
| 10 EisenCarl Cramer | Legen, schießen, reden | 8/2 |
| 10 Cevdet Pahsa | Legen, schießen | 10/2 |
| 24 Claudio Geisert | Legen, schießen | 8/1 |
| 10 Harald Pilar von Pilchau | Schießen | 3/1 |
| 10 Michael“Tiny“Basczyk | Legen, schießen | 3/- |
| 10 Reinhard Holski | Schießen, taktische Belange | 5/- |
| 10 Robert Nagengast | Legen | 9/- |
| 10 Theo Skowronska | Schießen, gehen | 6/1 |
| 10 Thorsten“TheShark“Riedel | Legen | 11/2 |
| 10 Wolfgang Schuhmacher | Rollen, tauschen | 3/- |

News

Leuchtsau

Der Ideenreichtum der *Boulomanen*[®] beschränkt sich nicht nur auf den sportlich aktiven Bereich. So haben die Gründungsmitglieder Claudio Geisert und Robert Nagengast eine aus Acryl bestehende Leuchtsau konstruiert, die auch bei widrigen Lichtverhältnissen ein müheloses Erkennen der Zielkugel ermöglicht. Die Testphase wurde bereits erfolgreich abgeschlossen, so daß das mit wahlweise gelben oder roten

Leuchtdioden ausgestattete Schweinchen demnächst im Handel erhältlich sein dürfte. Bezugsquellen können durch die Redaktion des *Boulomanen*[®] Anzeigers in Erfahrung gebracht werden.

Hutkamera

Für eine entstehende *Boulomanen*[®] Dokumentation befindet sich gegenwärtig eine Hutkamera in der

Entwicklung, die sich am Schirm einer Mütze befindet und somit Aufnahmen aus der Perspektive des jeweiligen Spielers ermöglicht.

Die Veröffentlichung des multimedialen Ereignisses wird voraussichtlich im Frühjahr 2000 stattfinden. Der genaue Zeitpunkt wird im nächsten *Boulomanen*[®] Anzeiger bekannt gegeben.

Der erotische Augenblick

Das ging schon eine ganze Weile so. Ein lustloses Geschiebe auf schlüpfrigem Boden. Nichts wollte klappen, das Feuer fehlte. P. versuchte vorne aufzumachen. Er drückte sich durch, legte sich press an S., aber er hatte den Punkt nicht. Nun war es an R.. R. entschloß sich zu schießen und nahm das glitschige, nasse Ding in die Hand, doch es glitt ihm zu früh heraus. Er war zu kurz. Er stand einfach nicht richtig. Sie hatten erschreckende Blößen, hinten war alles offen. Die Anspannung wuchs. Mit der letzten wollte er P. hineinstoßen, vielleicht selbst mit hinein laufen, aber er fand

die Lücke nicht und blieb vorne hängen. Das war der Moment auf den E. gewartet hatte. Er ging in die Hocke, entspannte sich und schob sich gemächlich durch das klaffende Loch. Er zog die Sau. Jetzt lag die Kleine frei. Jetzt lief es endlich, jetzt lief es so gut wie selten. Für M. kam es nun darauf an, liegen zu bleiben. Er hatte sich lange genug zurück gehalten. Er war voll bei der Sache. Endlich stand er richtig, hatte die Länge. M. drückte ab, ließ zum richtigen Zeitpunkt los. Diesmal saß sein Schuß. Sie prallten schwingend zusammen und er blieb drin. (Deo)

Methoden wie im wilden Westen

Boulomanen[®] Opfer gemeiner Anschläge

Die im Boulesport aufgezogenen Seiten werden immer brutaler. Um die spielerische Übermacht der *Boulomanen*[®] zu brechen, scheut sich die Konkurrenz anscheinend nicht eine härtere Gangart einzuschlagen und durch kriminelle Methoden zum sportlichen Erfolg zu gelangen.

Um seinen Start beim Panasonic Masters zu verhindern wurde durch gezielte Manipulation der Bremsvorrichtung am Fahrrad von Theo S. eine Verstauchung seiner Schußhand herbeigeführt.

Nur wenige Tage danach wurde Thorsten R. Opfer eines heimtückischen Anschlags. Der Autopilot seines Gefährts war derart beschädigt, daß ein Notabstieg nicht zu verhindern war.

Mit Glück und Geschick konnten die beiden Spieler schwerwiegendere Verletzungen, die von den Attentätern billigend in Kauf genommen wurden, vermeiden.

Die *Boulomanen*[®] werden sich nicht auf ein solches Niveau begeben, sondern die passende Antwort auf dem Platz geben - mit spielerischen Mitteln!!!



Die richtige Antwort lautet weder A, noch B, noch C, sondern wie immer:

Hallo, ich bin's wieder Euer Rainer und stelle euch heute folgende leicht zu beantwortende Frage:

Wen oder was versteht man unter „Schere schießen“?

Antwort A: Eine Disziplin beim Friseurwettbewerb.

Antwort B: Die Injektion einer persönlichkeitspaltenden Droge.

Antwort C: Zwei schneiden.

Wenn Alex gescheit gelegt hätte, dann hätte ich jetzt kein Problem!